

Signatur: 2025.SR.0275
Geschäftstyp: Interpellation
Erstunterzeichnende: Tobias Sennhauser (TIF)
Mitunterzeichnende: David Böhner (AL), Raffael Joggi (AL), Matteo Micieli (PdA)
Einreichdatum: 11. September 2025

Interpellation: Wieso ist der Seehund Saluk im Tierpark Bern gestorben?

Fragen

Der Gemeinderat wird gebeten, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Früherkennung und Monitoring: Weshalb wurde der Fremdkörper im Magen von Saluk erst nach deutlichem Gewichtsverlust erkannt? Welche Monitoring- und Kontrollmechanismen bestehen, um Symptome wie plötzlichen Gewichtsverlust frühzeitig festzustellen, und welche Verbesserungen sind vorgesehen?
2. Operation und Fachkompetenz: Kam es bei der medizinischen Behandlung von Saluk im Tierpark oder im Tierspital zu menschlichem Versagen?
3. Anlagensicherheit und Verantwortlichkeit: Wie konnte es passieren, dass sich in der neu eröffneten und als eine der modernsten Zentraleuropas beworbenen Seehundanlage ein Teil der Fensterabdichtung löste und von einem Tier verschluckt wurde? Welche Verantwortung tragen die beteiligten Firmen und der Tierpark?
4. Kommunikation und Transparenz: Wie kommuniziert der Tierpark Bern Todesfälle von Tieren? Welche Todesfälle werden medial verbreitet? Wird jeweils transparent gemacht, ob bauliche, organisatorische oder menschliche Faktoren eine Rolle gespielt haben?
5. Gefangenschaft von Seehunden: Wie beurteilt der Gemeinderat die grundsätzliche Frage, ob Wildtiere wie Seehunde überhaupt für ein Leben in Gefangenschaft eignen, wenn sie bei menschlich verursachten Notfällen nicht gerettet werden können?
6. Zucht und Nachbesetzung: Plant der Tierpark, den verstorbenen Saluk zu ersetzen? Falls ja, von welchem Zoo und nach welchen Kriterien werden neue Tiere beschafft? Oder züchtet der Tierpark Bern selbst?
7. Berichterstattung: Ist ein öffentlicher Abschlussbericht zu den Todesursachen, den Verantwortlichkeiten und den künftigen Sicherheitsmassnahmen geplant?

Begründung

Im August 2025 ist der zehnjährige Seehund Saluk im Tierpark Bern nach einer Operation verstorben. Er hatte zuvor Teile der Silikonfugen einer Fensterabdichtung im neuen Becken verschluckt.¹Nach einem chirurgischen Eingriff an der Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern erwachte er nicht mehr aus der Narkose.² Die Seehundanlage war erst wenige Monate zuvor nach einjährigem Umbau eröffnet worden und wurde als eine der modernsten Zentraleuropas angepriesen. Bereits beim Bau wurde laut Tierpark ein Schutzblech zur Sicherung der Dichtungen angebracht, dennoch löste sich das Material.³ Laut Tierparkdirektion sei ein Restrisiko beim Bau nicht zu vermeiden -

¹ <https://www.srf.ch/news/schweiz/todesfall-im-tierpark-bern-seehund-saluk-verschluckt-teil-von-neuer-seehund-anlage-tot>

² <https://www.20min.ch/story/bern-seehund-saluk-verschluckt-dichtung-der-anlage-tot-103408926>

³ <https://www.derbund.ch/tierpark-daehlhoelzli-seehund-saluk-stirbt-nach-medizinischem-eingriff-646524016928>

dieser Vorfall zeigt nun die gravierenden Folgen eines solchen Risikos.⁴ Laut Tierpark-Mediensprecherin sind Narkosen bei Meeressäuger «äusserst schwierig» zu überwachen. Seehunde zeigen dabei oft Atemprobleme, zudem ist der Zugang zu Blutgefässen erschwert. Es stellt sich somit die Frage, ob bei der Operation alle nötigen Fachkompetenzen und Standards vorhanden waren – beziehungsweise überhaupt vorhanden sein können, da Seehunde nur sehr selten operiert werden. Daraus ergibt sich die grundsätzliche Frage, ob sich diese Spezies überhaupt für eine Haltung in Gefangenschaft eignet, wenn sie bei menschlich verursachten Notfällen nicht zuverlässig gerettet werden kann. Hinzu kommt, dass die Seehunde des Tierparks Bern während der Umbauzeit 13 Monate im Exil in Schweden verbrachten.⁵ Solche Transporte und Haltungsverwechsel können Stress verursachen. Mit diesem Vorstoss wollen wir unserer Pflicht nachkommen, im Interesse der Öffentlichkeit und des Tierschutzes genau hinzuschauen und sicherzustellen, dass solche Vorfälle nicht erneut passieren.

«Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats abgelehnt.»

⁴ <https://www.srf.ch/news/schweiz/todesfall-im-tierpark-bern-seehund-saluk-verschluckt-teil-von-neuer-seehund-anlage-tot>

⁵ <https://www.20min.ch/story/tierpark-bern-schweden-ferien-fuer-seehunde-bald-vorbei-so-reisen-sie-zurueck-103324922>